

Senf[leben] monetarium sub anno m^o ccccxxxv[III] die an jedem Sonnabend ausgezahlten Beträge für samilkost (mit Ausnahme der ersten Woche [43 Gr.] stets 20 Gr.), der hern lehen, Knechte und Schmiede, Unschlitt, Holz, Donen, Leitern u. dgl. m.; eine Gesamtsumme fehlt. Das zweite Register ist überschrieben: Distributa ad montana, sthuer, civitati, magistro montium, Paul Benholz et cum hoc (?) vigilatoribus et janitori in castro sub anno xxxviii^o und enthält die Ausgaben für der hern stolle oder der hern lehen (in wechselnder Höhe), für Steuer (wöchentlich 10 Gr.), für die Stadt (wöchentlich 1 Schock, fehlt seit 1438 Apr. 5), für den Bergmeister Pflogkel (wöchentlich 6 Gr.), den (obersten Hüttenreiter) Benholz (seit 1438 März 8, wöchentlich 4 Gr.) und Thorwärter und Wächter (wöchentlich 7 Gr.). Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt für die Zeit bis 14. Juni 252 β 14 Gr. 6 h., für die übrige Zeit 2011 β 22 Gr. Schon daraus, daß nur die halben Löhne eingestellt sind (vergl. R. 69 Note c), folgt, daß die Rechnung sich nicht auf die gesammten Bergwerke bezieht, sondern nur auf einen der beiden Antheile, in welche damals die Bergwerke zerfielen. Bis zu der Mitte Juni 1438 getroffenen Abrechnung zwischen dem Kurfürsten Friedrich II. und seinem Bruder Wilhelm einerseits und dem Münzmeister andererseits (vergl. R. 67 am Schlusse) ist dieß der Antheil des Landgrafen Friedrich; daher stimmen die Summen der zweiten Rechnung mit den betreffenden der an R. 68 angehängten Abrechnung des Münzmeisters mit dem Landgrafen völlig überein. Von 1438 Juni 21 an aber wird nur der Antheil des Kurfürsten Friedrich II. und seiner Brüder berücksichtigt: sabato post Viti: hic Liborius Senfftlebin monetarius incipit econverso ex parte dominorum ducum (fol. 3^b, ähnlich fol. 25). Die Ausgabesummen stimmen mit der nachstehenden Rechnung, welche offenbar die gesammten Bergwerke betrifft, nicht überein.

Liborius Sanfftlebin munczmeister zcu Fr. hat gerechent von der muncze daselbst uff hute montag nach Felicis in pincis 1442 alhie zcu Turgaw anzuhebin sabbato post Viti 1438 biß uff sonnabind nach misericordias domini 1441.

Percepta munczsilbers in 28 wochen^a) 610 $\frac{1}{2}$ m. 7 l., zcu 7 schillingen die marg gekoufft zcu den waltwurchten und dovon bezcalt, so obirleufft myn herren an y der marg 1 β 13 gr., das macht 743 β 17 gr. 7 $\frac{1}{2}$ h. Item perc. des silbers myner herren 396 $\frac{1}{2}$ m. 1 l. 1 qu., ye die margk zcu 7 schill. gekoufft, machet [4]82 β 30 gr.

Distributa des munczsilbers uff die bergwercke zcu 7 schill. 742 β 19 gr. Distr. der huttenkoste 846 β 16 gr.

S^a myns herren silbers machet an gelde 482 β 30 gr.; die gein der huttenkost abegezcogen, so obertryt die huttenkost 363 β 46 gr. S^a oberlauffts von dem munczsilber ober die bergkost 30 58 gr. 7 $\frac{1}{2}$ h.

Sabbato post circumcisionis domini 1439^b) usque in sabbatum post misericordias domini 1441 (spacio 2 annorum 19 wochen).

Percepta munczsilbers zcu 6 schill. gekoufft^c) primi anni 1134 m. 5 l. 3 qu., secundi anni 921 m. 3 l. 2 qu., in den 19 wochen 283 $\frac{1}{2}$ m. S^a 2339 m. 1 l. 1 qu. So ist oberloufft myner herren (von der Mark 1 β 25 gr.) 3313 β 42 gr. Item perc. myner herren silber primi anni 773 m. 3 l. 1 qu., secundi anni 616 $\frac{1}{2}$ m. 1 l. 2 qu., in den 19 wochen 206 m. 4 l. 2 qu. S^a 1596 m. 1 l. 1 qu. (zcu schocken und 12 gr. angeslagen) = 1915 β 17 gr. 5 h.

Distributa bergkkoste primi anni 1410 β 32 gr., secundi anni 1466 β 54 gr., der 19 wochen 402 β 59 gr. S^a 3280 β 25 gr.

Also bliben nach 33 β 17 gr. obirlauffts ober die bergkost.

Distributa der huttenkost primi anni 1642 β 48 gr., secundi anni 1288 β 25 gr., der 19 wochen 430 β 6 gr. S^a 3361 β 19 gr.

Perc. des kupfers 314 cent. (zcu 2 β 20 gr.) = 733 β 50 gr.^d) Item 53 zcent. (zcu 2 β 15 gr.) = 119 β 15 gr. Item 26 $\frac{1}{2}$ cent. (pro 2 β 10 gr.) = 57 β 25 gr. S^a 910 β 30 gr. Perc. des blyes 29 cent. (zcu 3 schill. gr.) = 23 β 12 gr. Item 82 cent. (zcu 50 gr.) = 68 β 20 gr. S^a 91 β 32 gr.

68. a) nämlich von 1438 Juni 21 bis 1439 Jan. 3. b) 1439 Jan. 3. c) Hic domini inceperunt dare pro marca argenti 6 sol. grossorum. Ausgabenregister des Lib. Senfftleben (s. oben Anm.) fol. 6^b. d) Richtiger: 732 β 40 gr.